

PRESSEINFORMATION

26. Oktober 2006

Abenteuer Lernspiel

Nachhilfeinstitut Studienkreis und
Familienzeitschrift „spielen und
lernen“ vergeben Deutschen
Lernspielpreis in Stuttgart

Abenteuerlich ging es in diesem Jahr bei der
Vergabe des Deutschen Lernspielpreises zu. Denn
viele der mehr als 100 eingereichten
Neuerscheinungen beschäftigten sich mit Piraten,
Indianern und gefährlichen Dschungelabenteuern.
Vier Spiele haben sich gegen starke Konkurrenz
durchgesetzt und sind auf der Süddeutschen
Spielemesse in Stuttgart mit dem begehrten Preis
ausgezeichnet worden: „Alles Käse“ von haba,
„Piratissimo“ von Selecta, „Expedition“ von
Ravensburger und das noch unveröffentlichte „Ich
bin aber anderer Meinung“ der Hamburger Autorin
Maike Tiedemann.

Die Preise überreichte Stuttgarts Bürgermeisterin
für Kultur, Bildung und Sport Dr. Susanne
Eisenmann. Schirmherr des Deutschen
Lernspielpreises ist der bekannte Erfinder Artur
Fischer.

Die Fachredaktion der Familienzeitschrift „spielen
und lernen“ hatte im Frühjahr 20 Titel nominiert
aus denen Nachhilfeschüler und -lehrer des
Studienkreises im Sommer die Preisträger erspielt
haben.

Pressekontakt:
Studienkreis
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Momotow
Tel.: 02 34/97 60-126
E-Mail: tmomotow@studienkreis.de

spielen und lernen
Redaktion
Ralf Ruhl
Tel.: 0761/7 05 78-535
Fax: 0761/7 05 78-539
E-Mail: ralf.ruhl@familymedia.de

Bei den Spielen für Kinder ab drei Jahren hat sich „Alles Käse“ von haba behauptet. Dabei sagt der Titel nichts über die Qualität des Spiels aus – im Gegenteil. „Alles Käse“ überzeugte vor allem durch Spannung und Geschwindigkeit und verlangte den kleinen Juroren ein hohes Maß an Geschicklichkeit ab.

Kinder ab sechs Jahren werden an „Piratissimo“ ihre Freude haben. Nicht nur dass sie etwas über die Sitten und Unsitten von Freibeutern und Seeräubern lernen. Wer gewinnen will, muss gut kalkulieren und darf sich nicht verrechnen. Die Kinderjury fand „Piratissimo“ zudem lustig, spannend und unterhaltsam.

Eine Menge geographisches Wissen vermittelt das Strategiespiel „Expedition“ vom Ravensburger Spieleeverlag. Dafür gab es den Preis in der Kategorie „Lernspiele für Kinder ab 9 Jahren“. Die Kinder bewegen sich auf den Spuren großer Entdecker und schulen nebenbei logisches Denken. Langeweile kam in der Jury auch nach mehrmaligem Spielen nicht auf – nicht zuletzt wegen der aufwändigen Gestaltung mit Bildern von „National Geographic“.

Der Deutsche Lernspielpreis für unveröffentlichte Spiele ist mit 500 Euro dotiert. Darüber freute sich die Hamburger Spieleautorin Maïke Tiedemann, deren „Ich bin aber anderer Meinung“ der Jury großes Vergnügen bereitete. Besonders gefiel den Kindern, „Alltagssituationen in entspannter, spielerischer Umgebung auszudiskutieren“, wie es in der Beurteilung der Jury heißt.

Startschuss für Runde fünf

Mit der Ehrung in Stuttgart fiel gleichzeitig der Startschuss für die fünfte Runde des „Deutschen Lernspielpreises“. Erneut sind Verlage und Autoren aufgerufen, sich mit lehrreichen Spielen zu bewerben. Voraussetzung: Die veröffentlichten Titel müssen im Jahr 2006 oder bis spätestens zur Nürnberger Spielwarenmesse im Februar 2007 erschienen sein. Unveröffentlichte Prototypen müssen komplett spielbar sein. Einsendeschluss ist der 28. Februar 2007.

Teilnahmebögen zum „Deutschen Lernspielpreis 2007“ gibt es im Internet unter www.deutscherlernspielpreis.de oder per Fax unter 02 34/9760-150 – Stichwort „Deutscher Lernspielpreis 2007“. Wichtig ist die Angabe, ob ein aktuell veröffentlichtes oder ein noch unveröffentlichtes Spiel eingesandt wird.

Die Initiatoren

Der **Studienkreis** – ein Unternehmen der Cornelsen Verlagsgruppe – ist mit bislang über 850.000 geförderten Schülern Deutschlands meistbesuchte Nachhilfeschule. Gegründet wurden die ersten Lerngruppen vor über 30 Jahren im Ruhrgebiet. In bundesweit mehr als 1.000 Schulen erhalten Schülerinnen und Schüler Nachhilfe und schulbegleitenden Förderunterricht in allen gängigen Fächern. Unterricht gibt es von der Grundschule bis zum Abitur. Weitere Informationen zu Arbeit und Konzept des Studienkreises gibt es unter www.nachhilfe.de oder gebührenfrei unter der Rufnummer 0800/111 12 12.

Seit über 35 Jahren wird **spielen und lernen** seiner besonderen Ratgeber- und Unterhaltungsrolle für die ganze Familie gerecht: mit einem Teil für Eltern, der vorrangig den Erziehungs- und Familienalltag aufgreift, der Kinderzeitschrift „spiel mit“ und dem Familienteil unter dem Motto „mitmachen – selber machen“. Ganz im Sinne der Philosophie spielen und lernen finden die Leser in jedem Heft wichtige Erziehungstipps und Ratgeberseiten für den Familienalltag, eine bunte Mischung an Bastelvorschlägen, lustigen Spielen, Rätseln, Erstlese-Texten und Sachthemen zum Spielen, Basteln, Kochen, Feiern, Lesen und vieles mehr. Die Vorstellung und Beurteilung ausgewählter Spiele, Film-, Fernseh-, CD- und DVD-Tipps sowie Buchrezensionen und CD-ROM-Besprechungen runden das einmalige und pädagogisch wertvolle Heftangebot ab.